RWE

Erweiterung von Solarpark entlang der Autobahn

[22.06.2026] RWE erweitert sein Solarprojekt entlang der A44n auf mehr als 100 Megawatt und plant zusätzlich einen Batteriespeicher mit 75 Megawatt Leistung. Das Vorhaben soll die Stromversorgung für rund 34.000 Haushalte sichern und die Netzstabilität im Rheinischen Revier stärken.

Entlang der A44n zwischen Bedburg und Jüchen baut RWE seine Erneuerbaren-Energien-Anlagen weiter aus und ergänzt das bestehende Solarprojekt um einen Batteriespeicher. Wie RWE mitteilt, erhöht die zweite Ausbaustufe die Leistung des Solarparks auf mehr als 100 Megawatt peak (MWp).

Nach der Inbetriebnahme der ersten Solaranlagen im Jahr 2025 (wir berichteten) hat das Unternehmen mit der zweiten Ausbaustufe begonnen. Die 30.600 zusätzlichen Solarmodule sind bereits auf den Unterkonstruktionen montiert. Die Anlage soll im vierten Quartal 2026 ans Netz gehen und weitere 19,2 MWp beziehungsweise 15,8 Megawatt Wechselstromleistung bereitstellen. Zusammen mit der ersten Ausbaustufe steigt die Gesamtkapazität auf 105,7 MWp. Künftig werden entlang der Autobahn insgesamt 171.600 Solarmodule Strom für rechnerisch rund 34.000 Haushalte erzeugen.

Parallel dazu errichtet RWE einen Batteriespeicher mit 75 Megawatt (MW) Leistung. Der Baustart auf Bedburger Stadtgebiet ist für den Spätsommer vorgesehen, die erforderlichen Genehmigungen liegen bereits vor. Nach der geplanten Fertigstellung im Jahr 2027 soll die Anlage über eine Speicherkapazität von rund 150 Megawattstunden verfügen.

Der Speicher soll unter anderem Regelenergie bereitstellen und damit zur Stabilisierung des Stromnetzes beitragen. Er nutzt denselben Netzanschluss wie die benachbarte Solaranlage. Dadurch will RWE die vorhandene Netzinfrastruktur effizienter auslasten.

„Mit der Erweiterung unseres Solarprojekts und dem neuen Batteriespeicher setzen wir unser Engagement für den Ausbau der erneuerbaren Energien im Rheinischen Revier konsequent fort. Wo früher Tagebau war, wird entlang der A44n die Energiewende sichtbar – mit Windkraft, Solarenergie und Batteriespeichern Seite an Seite“, sagt Sopna Sury, CEO von RWE Renewables.

In unmittelbarer Nähe entsteht zudem der Windpark Bedburg 3 mit einer Leistung von rund 60 MW. Nach Unternehmensangaben baut und betreibt RWE im Rheinischen Revier bereits Solar- und Windenergieprojekte mit einer Gesamtkapazität von rund 600 MW. Weitere Vorhaben befinden sich in Planung.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, RWE,